

Universität Leipzig
Philologische Fakultät

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Ostslawistik an der Universität Leipzig

Vom 27. Juli 2011

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 21. Oktober 2010 folgende Prüfungsordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlagen

Studienablaufpläne / Modulübersichtstabellen / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ostslawistik Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Ostslawistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 17 SächsHSG (insbesondere allgemeine Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelor Ostslawistik setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Masterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Ostslawistik identisch ist.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist die Kenntnis einer modernen Fremdsprache. Der Nachweis entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau B2 ist zur Immatrikulation zu erbringen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Ostslawistik beträgt 180 Leistungspunkte.

- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit erhöht sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Gegenstand des Studiums sind die für den Bachelorabschluss erforderlichen Inhalte von ostslawistischer Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte sowie interkultureller Kommunikation auf der Grundlage des Erwerbs einschlägiger fremdsprachlicher Kompetenz. Zu den integralen Komponenten des Studiums gehören berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen und optionale fachübergreifende Komponenten.
- (2) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen unter Berücksichtigung der Anforderungen und aktuellen Entwicklungen in der Ostslawistik bzw. im ostslawischen Sprach- und Kulturraum die grundlegenden fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlich-systematischer Arbeit, selbständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die eigenverantwortliche Weiterbildung geschaffen. Das Studium orientiert auf eine Tätigkeit in einem breiten Berufsspektrum, z. B. in den Bereichen Medien und Verlagswesen, Bildungswesen, Kulturmanagement und Kulturaustausch, internationale Organisationen, Auslandskontakte der Wirtschaft und Auswärtiger Dienst.
- (3) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden zur kritischen Einschätzung und Anwendung grundlegender Theorien und Methoden des Fachs, darauf aufbauend zum analytischen Umgang mit den sprachlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten im ostslawischen Sprachraum, insbesondere mit Texten in russischer und ukrainischer oder weißrussischer Sprache. Sie sollen Kompetenzen erwerben zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragenkomplexe, auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang, zur fremdsprachlichen interkulturellen Kommunikation und zur Anwendung zentraler Techniken wissen-

schaftlichen Arbeitens, einschließlich Recherche sowie mündlicher und schriftlicher Präsentation.

- (4) Der Studiengang Ostslawistik wird mit dem Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind:
 - Vorlesung (V)
 - Seminar (S)
 - Übung (Ü)
 - Praktikum (P)
 - Kolloquium (K).
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand von 180 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernfach, dem Bereich der Schlüsselqualifikationen sowie dem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließ-

lich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

(3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Kernfach (KF) umfasst 120 LP inklusive der Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP.

Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, davon 10 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen und 10 LP aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden.

Studierende ohne Vorkenntnisse der Russischen Sprache, sind verpflichtet, die fachbezogene Schlüsselqualifikation 04-888-1002 („Interkulturelle Kommunikation Russisch 1“) zu belegen, soweit die Russischkenntnisse auf dem Niveau A2 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen nicht auf andere Weise erlangt werden können.

Weitere 10 LP können im Bereich der Schlüsselqualifikationen auf andere Weise, insbesondere über ein berufsfeldbezogenes Praktikum oder einen Studienaufenthalt im Zielland erbracht werden.

Der Wahlbereich (WB) umfasst 60 LP, die aus dem Angebot aller Fakultäten gewählt werden können. Es wird empfohlen, mindestens drei fachlich zusammengehörende Module zu wählen. Hat der/die Studierende sechs Module bestanden, die einem Studiengang zugeordnet sind oder in vergleichbarer Weise fachlich zusammengehören, so wird dies in geeigneter Weise bescheinigt.

Die Details zur Anzahl von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen sowie von Modulen der Schlüsselqualifikationen sind in den Anlagen aufgeführt.

(4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben

werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
 3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots aller Fakultäten.
- (5) Das Bachelorstudium kann ein berufsfeldbezogenes Praktikum (04-888-1014) beinhalten, das auch im Ausland absolviert werden kann.
- (6) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden unter Beratung des Faches selbst zu organisieren. Sofern die Studierenden planen, im Ausland zu studieren und zu erbringende Studienleistungen auf diesen Studiengang anrechnen zu lassen, haben sie vor Antritt sicherzustellen, dass die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt werden.

§ 10 Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Ostslawistik umfasst die in der Anlage dargestellten Module des Kernfachs.
- (2) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung über die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodule.

§ 11

Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit sowie ggf. aus einem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht oder einem Studienaufenthalt im Zielland mit entsprechendem Bericht zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Bachelorstudienganges Ostslawistik vom 23. Januar 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 16, S. 1 bis 12) in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 16. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 71, S. 42 bis 47) außer Kraft.
- (2) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

- (3) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Philologischen Fakultät am 11. Oktober 2010 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 8. Juni 2010 hierzu Stellung genommen. Die Prüfungsordnung wurde am 21. Oktober 2010 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (4) Das Modul SQ 28 „Interkulturelle Kommunikation Russisch 1“ in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 16. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 71, S. 42 bis 47) zur Studienordnung des Bachelorstudienganges Ostslawistik vom 23. Februar 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 16, S. 1 bis 27) erhält mit dieser Neufassung die Modulnummer 04-888-1002.

Leipzig, den 27. Juli 2011

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Ostslawistik

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fachbezogene Schlüsselqualifikation (Modul 04-888-1002 Pflicht für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch; alle anderen Studierenden wählen ein anderes fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul)			1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlbereichsplatzhalter 1–6			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
04-888-1001 Einführung in die Slawistik			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die ostslawistischen Kulturstudien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
04-888-1003 Ostslawistik 1: Grundlagen			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte" (2SWS)							
Vorlesung "Ostslawische/ Russische Grammatik" (1SWS)							
Seminar "Ostslawische/ Russische Grammatik" (1SWS)							
Seminar "Ostslawische/ Russische Phonetik" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
04-888-1004 Interkulturelle Kommunikation Russisch 2			2.	P	1	300	10
Übung "Praktische russische Phonetik 2" (1SWS)							
Übung mit seminaristischem Anteil "Praktische russische Grammatik 1" (1SWS)							
Übung "Interkulturelle Kommunikation Russisch 2" (4SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Sprachkompetenz in Russisch auf dem Niveau A2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. Abschluss des Moduls 04-888-1002 "Interkulturelle Kommunikation Russisch 1".				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

Fachbezogene Schlüsselqualifikation (04-888-1013 oder 04-888-1014)			3./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
04-888-1005 Russische Literatur			3.	P	1	300	10
Vorlesung "Russische Literatur des 19. Jh." (2SWS)							
Übung "Analyse und Interpretation literarischer Texte" (2SWS)							
Übung "Lektüre russischer Literatur" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an den Modulen 04-888-1001 und 04-888-1003.				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (04-888-1006 oder 04-888-1007)			4.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
04-888-1008 Osteuropäische/ Russische Geschichte und Kultur			4.	P	1	300	10
Vorlesung "Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte" (2SWS)							
Seminar "Russische Kunst" (2SWS)							
Übung "Ostslawische/ Russische Landeskunde" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an den Modulen 04-888-1001, 04-888-1003 und 04-888-1005.				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation			3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (04-888-1009 oder 04-888-1010)			5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 3 (04-888-1011 oder 04-888-1012)			6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
Bachelorarbeit						300	10
Summe:						5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Ostslawistik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-888-1002 Interkulturelle Kommunikation Russisch 1		1.	WP	1	300	10
Übung "Praktische russische Phonetik 1" (1SWS)						
Übung "Interkulturelle Kommunikation Russisch 1" (5SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
04-888-1006 Ostslawische/ Ukrainische Kulturgeschichte und Sprache		4.	WP	1	300	10
Seminar "Einführung in die ukrainische/ weißrussische Literatur- und Kulturgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Ukrainische Phonetik und Grammatik" (2SWS)						
Übung "Interkulturelle Kommunikation Ukrainisch 1" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-888-1001 und 04-888-1003.						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-888-1007 Ostslawische/ Weißrussische Kulturgeschichte und Sprache		4.	WP	1	300	10
Seminar "Einführung in die ukrainische/ weißrussische Literatur- und Kulturgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Weißrussische Phonetik und Grammatik" (2SWS)						
Übung "Interkulturelle Kommunikation Weißrussisch 1" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-888-1001 und 04-888-1003.						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-888-1013 Studienaufenthalt im Zielland		3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-888-1001 und 04-888-1003						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
04-888-1014 Berufsfeldbezogenes Praktikum		3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-888-1001 und 04-888-1003						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
04-888-1009 Ostslawistik 2/ Ukrainisch		5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Ostslawische/ Russische Literatur des 20./ 21. Jh." (2SWS)						
Vorlesung "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)						
Seminar "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)						
Übung "Interkulturelle Kommunikation Ukrainisch 2" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-888-1001, 04-888-1003, 04-888-1004 und 04-888-1006.						
Modulturnus: jedes Wintersemester						

04-888-1010		5.	WP	1	300	10
Ostslawistik 2/ Weißrussisch						
Vorlesung "Ostslawische/ Russische Literatur des 20./ 21. Jh." (2SWS)						
Vorlesung "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)						
Seminar "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)						
Übung "Interkulturelle Kommunikation Weißrussisch 2" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 04-888-1001, 04-888-1003, 04-888-1004 und 04-888-1007.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-888-1011		6.	WP	1	300	10
Projekt Sprachwissenschaft						
Seminar "Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft" (2SWS)						
Seminar "Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)						
Kolloquium "Sprachwissenschaft" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 04-888-1001, 04-888-1003 bis -1005, 04-888-1006 oder 04-888-1007, 04-888-1008, 04-888-1009 oder 04-888-1010				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
04-888-1012		6.	WP	1	300	10
Projekt Literaturwissenschaft						
Seminar "Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)						
Seminar "Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft" (2SWS)						
Kolloquium "Literaturwissenschaft" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 04-888-1001, 04-888-1003 bis -1005, 04-888-1006 oder 04-888-1007, 04-888-1008, 04-888-1009 oder 04-888-1010				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				